

Mapefill D

Präzisions-Vergussmörtel

ANWENDUNGSBEREICH

Mapefill D wird verwendet zum Eingießen und Untergießen von Einbauteilen bei Vergusshöhen von 20 mm bis 50 mm.

Anwendungsbeispiele

- Verguss von Fundamenten, Schienen etc.
- Vergießen von Einbauteilen in Beton.
- Schließen von Öffnungen und Aussparungen in Beton.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Mapefill D ist ein werkseitig vorgefertigter Trockenmörtel aus hochwertigem Zement, Zuschlagstoffen gezielt angestufte Kornfraktionen und speziellen Additiven.

Mit Wasser angemischt ergibt **Mapefill D** einen leicht verarbeitbaren, fließfähigen Mörtel, der ohne Entmischung auch in kleine Aussparungen fließt.

WICHTIGE HINWEISE

- **Mapefill D** nicht für vertikale Instandsetzungsarbeiten verwenden.
- Keinen Zement oder andere Stoffe beimischen.
- Angesteiften Mörtel nicht noch einmal unter Zugabe von Wasser aufrühren.
- **Mapefill D** nicht bei Temperaturen unter +5°C oder über +35°C verarbeiten.
- Trockenpulver aus angebrochenen oder beschädigten Säcken nicht mehr verarbeiten.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund ist durch ein geeignetes Verfahren, z. B. Sandstrahlen oder Höchstdruckwasserstrahlen, von allen losen und haftungsmindernden Bestandteilen (Schmutz, lose Bestandteile, Zementleim, Beschichtungen etc.) zu befreien und dabei aufzurauen.

Die Oberflächenabreißfestigkeit muss mindestens 1,5 N/mm² betragen.

Die Untergründe sind bis zur Sättigung vorzunässen (Beginn je nach Saugvermögen der Untergründe ca. 6 bis 24 Stunden vor den Vergussarbeiten).

Zum Zeitpunkt der Vergussarbeiten müssen die Untergründe dann wieder mattfeucht abgetrocknet sein.

Schalungen müssen ausreichend stabil und dicht sein, sowie ein gutes Entlüften des eingefüllten Mörtels ermöglichen.

Anmischen

25 kg Trockenmörtel werden mit 2,5 bis 3,0 Liter (Exakt 2,75 Liter um genau die angegebenen Festmörteleigenschaften zu erreichen) in einem Zwangsmischer angemischt.

Zunächst werden ca. 2/3 der erforderlichen Anmachwassermenge in einem sauberen Mischgefäß vorgelegt.

Mit Beginn des Mischvorganges erfolgt die kontinuierliche Zugabe des Trockenmörtels.

TECHNISCHE DATEN

KENNDATEN DES PRODUKTS

Konsistenz:	Pulver
max. Größtkorn (mm):	5,0
Festkörperanteil (%):	100
Kennzeichnung nach	
– GGVS/ADR:	kein Gefahrgut
– VbF:	entfällt
– GefStoffV	reizend, zementhaltiges Produkt
– GISCODE:	ZP1 – chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

FRISCHMÖRTELEIGENSCHAFTEN

Farbe des Mörtels:	grau
Mischungsverhältnis:	2,5–3,0 Liter (2,75 Liter, um genau die angegebenen Festmörteleigenschaften zu erreichen)
Dichte des Mörtels (kg/cm³):	2300
pH-Wert des Mörtels:	> 12
Verarbeitungstemperatur (°C):	von +5°C bis +35
Fließmaß (mm):	
– nach dem Anmischen:	> 650
– nach 30 Minuten	> 500

FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN

Druckfestigkeit (N/mm²)	
– nach 1 Tag:	> 25
– nach 7 Tagen:	> 70
– nach 28 Tagen:	> 85
Biegezugfestigkeit (N/mm²)	
– nach 1 Tag:	> 5
– nach 7 Tagen:	> 8
– nach 28 Tagen:	> 10

Der Prozess wird ca. 3 Minuten fortgesetzt, bis ein homogener, klumpenfreier Frischmörtel vorliegt.

Nach einer Überprüfung der Mischung (Auskratzen trockener Ecken, Abkratzen des Mischgutes vom Gefäßrand etc.) und einer kurzen Wartezeit (ca. 1 Minute), wird der Mörtel noch einmal für 2 Minuten intensiv gemischt, wobei von dem restlichen Anmachwasser soviel beidosiert wird, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist.

Der angemischte Mörtel ist bei +23°C ca. 60 Minuten verarbeitbar.

Verarbeitung

Material ohne Unterbrechungen von einer Seite einfüllen und darauf achten, dass keine Luft eingeschlossen wird.

Insbesondere bei komplexen Verfüllräumen kann die Anordnung von Entlüftungsöffnungen erforderlich sein. Die zulässigen Vergusshöhen bewegen sich zwischen 20 und 50 mm.

Der eingebrachte Mörtel muss gegen ein zu rasches Austrocknen durch Sonneneinstrahlung oder Windeinwirkung geschützt werden (Nachbehandlung).

Dies kann situationsbedingt durch Abdecken, Feuchthalten oder Aufbringen von Verdunstungsschutz-Mitteln (Curingmitteln) erfolgen.

Zu Beachten

Das Material nicht direkt in der Sonne lagern.

Bei hohen Temperaturen ist kaltes Anmachwasser zu verwenden.

Bei tiefen Temperaturen ist angewärmtes Anmachwasser zu verwenden.

REINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Erhärtetes Material lässt sich nur noch mechanisch entfernen.

VERBRAUCH

Ca. 2,0 kg Trockenmörtel je Liter zu verfüllendem Volumen.

LIEFERFORM

Papiersäcke zu 25 kg.

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde in kühler und trockener Umgebung.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Mapefill D enthält Zement.

Zement reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch; deshalb sind Hautreizungen und Schleimhautverätzungen möglich. Augen- und längerer Hautkontakt sind zu vermeiden.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit Augen und Haut gründlich mit Wasser spülen.

Bei Augenkontakt den Augenarzt aufsuchen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Technische Merkblatt vorzeigen.

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

Hinweis

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

RECHTLICHE HINWEISE:

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI-Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com. Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

Alle relevanten Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage oder im Internet unter www.mapei.com erhältlich

Mapefill-D



1208-1-2019-V

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

(D) A.G. BETA